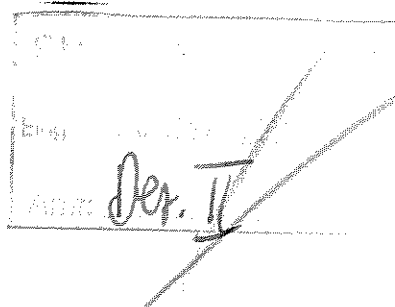




Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fiedler,

die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet, folgende Anfragen auf die Tagesordnung der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 23.11.2011 zu nehmen.

Wie allgemein bekannt ist, hat die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sich in vielfacher Hinsicht gegen die nun abgeschlossene Neugestaltung der Innenstadt im ersten und auch im zweiten Bauabschnitt ausgesprochen.

Insbesondere haben wir uns in allen Sitzungen gegen die in den letzten Tagen aufgestellten Pflanzkübel aus Granit ausgesprochen.

Die absolut überdimensionierten und unästhetischen Granitkübel machen unsere Innenstadt zur „City Graniti“.

Uns ist sehr wohl bekannt, dass Sie, Herr Bürgermeister Fiedler, sich auch für die kostengünstigere und natürlichere Alternative aus Holz ausgesprochen haben und genau wie wir eine Bepflanzung mit „richtigen Bäumen“ bevorzugt haben.

Hier hat sich die neue Mehrheit aus CDU und FDP politisch durchgesetzt und muss diese Granit Optik mit allen Folgen und Kosten auch alleine verantworten.

Um genau diese befürchteten Folgekosten besser einschätzen zu können, bitten wir Sie um Beantwortung folgender Fragen:

- Welchen Preis hat die Stadt Geilenkirchen für jeweils einen Pflanzkübel aus Granit zu zahlen?
- Wie viele Mitarbeiter des Bauhofes waren bei der Aufstellung der Granitkübel eingesetzt?
- Wie viele Stunden insgesamt waren die Mitarbeiter eingesetzt?
- Welche Kosten sind dadurch entstanden?
- Gab es noch andere Kosten, wie z. B. Mietkosten für den eingesetzten Kran?

Die 10 Pflanzkübel aus Granit sind mit viel Aufwand und durch Unterstützung eines Krans aufgestellt und ausgerichtet worden.

Ursprünglich war angedacht, die Pflanzbehälter bei Bedarf (Stadtfest usw.) zu versetzen.

- Ist bei den Ausmaßen und dem Gewicht der Granitkübel eine Versetzung bei Bedarf noch möglich?
- Wenn ja, mit welchen Kosten ist dann jeweils pro Granitkübel zu rechnen?

Durch das Ausrichten der Granitkübel sind jeweils unterschiedlich große Hohlräume unter den Granitkübeln entstanden. In diesen Hohlräumen haben sich schon wenige Stunden nach dem Aufstellen Papier und anderer Unrat verfangen.

Für die Zukunft ist zu befürchten, dass sich diese Hohlräume nur bei regelmäßiger und intensiver Pflege sauber halten lassen.

- Wie viel Pflegeaufwand ist hier zu erwarten?
- Welcher Kostenansatz ist hierfür einzuplanen?

Leider haben wir in Geilenkirchen, genau wie in anderen Städten, ein massives Problem mit illegalen Graffiti-Schmierereien. Die großen und glatten Flächen der Granitkübel bieten sich hier leider als „ideale“ Flächen an.

Anders als bei strukturierten Oberflächen von Holzbehältern ist zu befürchten, dass die Granitkübel hiervon nicht verschont bleiben.

- Sind die Granitkübel gegen Graffiti-Schmierereien imprägniert?
- Wenn ja, welche Mehrkosten sind dadurch entstanden?
- Wenn nein, kann man Graffiti rückstandslos entfernen?

Aufgrund der städteplanerischen Vorstellungen von CDU und FDP bei der Neugestaltung der Innenstadt wurden unnötigerweise zwei Dutzend teils sehr alte und das Stadtbild prägende Bäume gefällt. Die nun gepflanzten Bäume können kein Ausgleich hierfür sein.

- Wie hoch ist der Preis je „sogenanntem“ neu gepflanztem Baum in der Innenstadt?
- Wird es noch einen entsprechenden Ausgleich an anderer Stelle im Stadtgebiet geben?

Die Stadt Geilenkirchen befindet sich in einer schwierigen Haushaltslage und muss in den nächsten Jahren den Gürtel in allen Bereichen enger schnallen.

Aus unserer Sicht ist mit den Beschlüssen von CDU und FDP, hier kastenförmig geschnittene Buchen zu pflanzen, ein erheblich unnötiger Kostenfaktor für die nächsten Jahre geschaffen worden. Damit die Buchen ihre unnatürliche Form behalten, ist mindestens zweimal jährlich ein von einem Fachmann durchzuführender Pflegeschnitt nötig.

- Welchen Zeitaufwand setzt die Verwaltung für den durchzuführenden Pflegeschnitt jährlich an?
- Wie viele Mitarbeiter werden zum Schneiden und zur Beseitigung des Grünschnittes eingesetzt?
- Welcher Kostenansatz ist hierfür einzuplanen?

Mit freundlichen Grüßen

